

# Inhalt

---

Dank .....	7
<b>1 Bilder und Biografien des Exils .....</b>	<b>11</b>
1.1 Beginn der Spurensuche .....	14
1.2 Die vielen Namen transnationaler Künstlerinnen .....	18
1.3 Gekommen, um zu bleiben? .....	19
1.4 Drei Künstlerinnen und tausende Erinnerungsstücke .....	22
1.5 Bilder – Rahmen – Exil .....	24
1.6 Kapitelübersicht .....	31
<b>2 Aufbruch und Umbruch. Die frühen Schaffensphasen dreier Künstlerinnen in Europa ...</b>	<b>33</b>
2.1 Grete Stern: Berlin – Dessau – London .....	34
2.2 Hedwig Schlichter: Wien – Berlin – Paris .....	50
2.3 Irena Dodalová: Prag – Paris – Theresienstadt .....	65
2.4 Punto de partida. Die Abfahrt als Ausgangspunkt .....	85
<b>3 Von der Einwanderung zum Exil in Argentinien .....</b>	<b>87</b>
3.1 Die frühe jüdische Einwanderung. Von <i>jüdischen Gauchos</i> und <i>cuentaniks</i> .....	88
3.2 Erfahrungen jüdischer Frauen und ihre kulturellen Repräsentationen .....	93
3.3 Fliehen vor dem Nationalsozialismus .....	99
<b>4 Visuelle Transformationen und kulturelle Übersetzung .....</b>	<b>107</b>
4.1 Kulturelle Übersetzung und künstlerische Praxis .....	108
4.1.1 Visuelle Übersetzung als inhärente Motivation von Bildern .....	111
4.1.2 Kulturelle Übersetzung als feministische Handlungsstrategie .....	114
4.1.3 <i>contact zones</i> als Übersetzungsräume .....	116
4.2 Orte und Medien der Kunstproduktion im Exil .....	119
4.2.1 Grete Stern: Künstlerische Vernetzung von Emigration und Exil .....	120
4.2.2 Hedy Crilla: Theater des Exils und Exilierte auf der Leinwand .....	126
4.2.3 Irena Dodal: Isolation des Exils im peronistischen Rampenlicht .....	135
4.3 Übersetzerinnen des Exils .....	143

4.3.1	Hedy Crilla: Schauspielunterricht der autobiografischen Referenzen .....	144
4.3.2	Irena Dodal: Selbstübersetzung im luftleeren Raum .....	152
4.3.3	Grete Stern: (Selbst-)Porträts und Selbstübersetzung im urbanen Kontext .....	162
4.3.4	Hedy Crilla: Über_setzungsversuche nach Europa .....	174
4.4	Räume vernetzen, aneignen, besetzen! .....	179
<b>5</b>	<b>Peronistische Weiblichkeitsentwürfe und feministische Alternativen exilierter Künstlerinnen .....</b>	<b>183</b>
5.1	Die Geburt des Peronismus und der Kampf um Öffentlichkeit .....	185
5.1.1	Die peronistische Kulturpolitik und Bildpropaganda .....	188
5.1.2	Die ambivalente Politisierung der Frau im Peronismus.....	191
5.1.3	Geschlechterbilder in der staatlichen Propaganda.....	196
5.2	Zwischen visuellem Widerstand und künstlerischer Anpassung .....	200
5.2.1	Grete Stern: Dystopien der Träume .....	200
5.2.2	Hedy Crilla: Subtile Kritik personifizieren .....	223
5.2.3	Irena Dodal: Widerständiges Begehren und stille Anpassung .....	243
5.3	Emanzipatorische Kunst und ihre Handlungsräume.....	256
<b>6</b>	<b>Wann endet das Exil?.....</b>	<b>259</b>
6.1	Grete Stern: Indigenes Gedächtnis als Zukunftsträger .....	262
6.2	Hedy Crilla: Botin zwischen den Zeiten .....	268
6.3	Irena Dodal: Von Hoffnung und Desillusion .....	274
6.4	Positionen und Zugehörigkeiten im Spätwerk – europäisch, argentinisch, jüdisch....?	279
<b>7</b>	<b>Resümee, oder fünf rückblickende Fragen .....</b>	<b>283</b>
<b>8</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>291</b>
8.1	Abbildungen .....	291
8.2	Literatur .....	295
8.3	Archive .....	324
8.4	Biografische Steckbriefe .....	325
<b>Index .....</b>		<b>329</b>